


Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L-1053/1/73-2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden,
 . April 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Falk Neubert, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/4671**

**Thema: Studie zur Situation von Studierenden und Beschäftigten mit
Behinderung und chronischen Erkrankungen an den sächsischen
Hochschulen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Im Bericht der
Staatsregierung zum Beschluss des Landtages zur Drs 6/729 von CDU
und SPD heißt es: ‚Mit der Vergabe (der Studie) wird im Mai 2015 gerech-
net. Erste Ergebnisse der Studie werden im Frühjahr 2016 erwartet.‘
(Drs. 6/1283)“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: An wen ist die oben genannte Studie vergeben worden?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 3 in der Drs.-Nr. 6/2174 verwiesen.

**Frage 2: Welche Personen sind namentlich an der Erstellung der Studie
beteiligt?**

An der Studie sind im beauftragten Institut folgende Personen beteiligt:

Frau Katrin Rieger, Frau Marie-Louise Rieger sowie Frau Dr. Beata Walter.

Darüber hinaus wurde ein Begleitgremium für die Studie im Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst (SMWK) eingerichtet. In diesem sind folgende
Personen vertreten:



Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Hintereingang der
Wigardstraße 17. Für alle Besu-
cherparkplätze gilt: Bitte beim
Portendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Institution	Vertreter
Vertreter der Hochschulleitungen (Landesrektorenkonferenz)	Herr Prof. Dr. Thomas Hofsäß (Prorektor Bildung und Internationales, Universität Leipzig) Frau Prof. Dr. Monika Häußler-Sczegan (Prorektorin Studium und Qualitätssicherung, Hochschule Mittweida)
Sächsische Studentenwerke	Frau Dr. Andrea Diekhof (Studentenwerk Leipzig)
Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften	Herr Johannes Noack (Studentenrat der Universität Leipzig, Referat Inklusion)
Hauptschwerbehindertenvertretung beim SMWK	Herr Bernd Schulz
Staatsministerium für Soziales	Herr Michael Müller
Landesfinanzierte Forschungseinrichtungen	Frau Dr. Caroline Wagner (Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst)
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Herr Markus Faller Herr Klaus Oidtmann Frau Dorit Gang Frau Friederike May

Frage 3: Wie hoch sind die Kosten für die Erstellung der Studie?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in der Drs.-Nr. 6/2174 verwiesen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nach der Diskussion im Begleitgremium auch die Studentenwerke in die Studie einbezogen worden sind. Hierzu wurde ein Vertrag über die entsprechende Zusatzleistung im Umfang von 9.616,15 EUR geschlossen.

Frage 4: Bis wann ist mit den konkreten Ergebnissen der Studie, die in einen zu entwickelnden Aktions- und Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für den Hochschulbereich einfließen sollen, zu rechnen?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/2174 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eva-Maria Stange